# 15 JAHRE




# MGV „EINTRACHT„ 1957 e.V.
# ITTENBACH

# FESTSCHRIFT

## 15 Jahre
## MGV „Eintracht“
## Ittenbach 1957 e.V.

Mitglied des Deutschen Sängerbundes

Präsident: Adolf Jurczyk

Chorleiter: Willy Hülder

4. und 5. November 1972

Schirmherr:
Bürgermeister Günter Hank



# Zum Geleit

„Vor 15 Jahren gründeten gesangsbegeisterte Ittenbacher den Männergesangverein Eintracht Ittenbach e. V.

Seit dieser Zeit hat der Verein das Leben in Ittenbach begleitet. Frohen und traurigen Anlässen gab er einen festlichen Rahmen. Die jedes Jahr an dem Ehrenmal aus Anlaß des Volkstrauertages stattfindende würdige Feier ist auf die Initiative des Männergesangvereins Eintracht zurückzuführen.

Die Altenfeste, zu denen sich der Verein kostenlos zur Verfügung stellt, kann man sich ohne sein Mitwirken nicht mehr vorstellen. Ich nehme die Gelegenheit wahr, dem Vorstand und allen aktiven und inaktiven Sängern für ihre Einsatzbereitschaft recht herzlich zu danken und Glück zu wünschen zum 15jährigen Bestehen. Die Bevölkerung rufe ich auf, dem Verein ihren Dank durch regen Besuch der aus Anlaß des Jubiläums stattfindenden Veranstaltungen abzustatten.

ad multos annos“

Günter Hank
Bürgermeister

Reichhaltiges Angebot
– Textilien aller Art –

bietet Textilhaus

## Wilhelm Halm

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Königswinterer Straße 113 – Ruf 2 13 61

■ **GAS**

■ **WASSER**

■ **ABFLUSS**

## Friedrich Haags

San. Installationsmeister

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Wehrstraße 2 – Telefon 2 45 38

Singend sei der Tag begonnen!
Öffne Dich zum Werk bereit!
In der Not und in der Freude
Wähl das Lied Dir zum Geleit.



Willy Hülder
Chorleiter

Aus Anlaß seines 15jährigen Bestehens entbiete ich dem M.G.V. „Eintracht" meine besten Wünsche.

Bei dieser Gelegenheit danke ich allen Sängern für ihren treuen Probenbesuch das Jahr hindurch. Ein Dank auch denen, die es ermöglicht haben einen Sänger wie Herrn Kurt Böhme für unser Konzert zu verpflichten.

Dem Verlauf des Festes ein glückliches Gelingen wünschend, verbleibe ich in treuer Verbundenheit

Ihr
Willy Hülder

# J. HALM & SÖHNE

Malerbetrieb

Gegründet 1931

Farben - Tapeten - Bodenbeläge
Werkzeuge - Reinigungsmittel
Fachgeschäft - Großhandel

**Ittenbach**

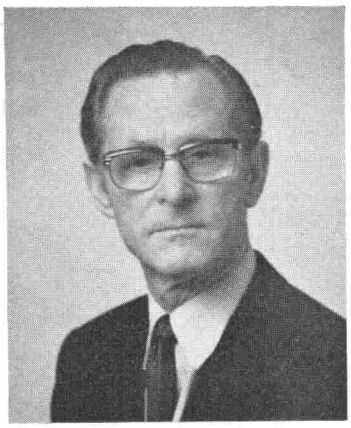
Marienplatz - Ruf 2 66 09

40 Jahre

# Fritz Brassel

Mechanische Bau- und Möbelschreinerei
Möbelbeschaffung, Beerdigungen, Überführungen

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Kirchstraße 22, Tel. Königsw. 2 18 07



Wer sich dem Gesang verschworen
hat ein himmlisch Gut gewonnen,
denn ihr erster Ursprung ist,
von dem Himmel ganz gewiß.
Weil die lieben Engelein,
selber frohe Sänger sein.

Im Namen aller Sänger des Männergesangvereins Eintracht, entbiete ich Ihnen verehrte Festgäste die herzlichsten Grüße und einige genußreiche und frohe Stunden bei unserem Konzert. Wir sind glücklich Sie in unserer Mitte zu wissen, und Sie zu unserer Sängerfamilie zählen zu dürfen.

Ich grüße an dieser Stelle alle Gesangvereine und Chöre die uns in den vergangenen Jahren mithalfen, unsere Konzerte zu verschönern.

Ein ganz besonderer Gruß gilt den Solisten, die mit Ihrer Zusage dazu beitragen, unserem 15jährigen Jubiläum den würdigen Rahmen zu verleihen.

Mit Genugtuung, und großer Freude denken wir an die 15 Jahre die hinter uns liegen. Vergessen sind alle Mühen, denn unsere Gedanken sind der Zukunft gewidmet.

Das Motto unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Karl Görres und seiner Sänger „In Freud und Leid zum Lied bereit" hat heute noch die selbe Gültigkeit, und wird uns auch in die fernere Zukunft begleiten.

Mein Dank gilt am heutigen Tage allen aktiven Sängern für Ihre Bereitschaft und Treue.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Dirigenten Willi Hülder, der 15 Jahre unseren Gesangverein leitet.

In Ehrfurcht gedenken wir unserem in diesem Jahr verstorbenen Ehrenpräsidenten Karl Görres und unserem verstorbenen Sangesbruder Arnold Schumacher.

Herzlichen Dank auch allen inaktiven Mitgliedern sowie allen Gönnern und Förderern unseres Vereins, die uns mit Ihrer Arbeit unterstützt haben.

Dem Fest wünsche ich einen harmonischen Verlauf. Wir freuen uns, wenn Ihnen allen dieses Fest ein unvergessenes Erlebnis bleiben wird.

Adolf Jurczyk
1. Vorsitzender

**RUBLACK**
**IMMOBILIEN**

---

**Vermietungen**
**Grundstücke**

---

**Eigentums-**
**wohnungen**
**in Ittenbach**

---

Auskunft und Beratung

**H. H. Rublack**
**53 Bonn- Holzlar**
Siebengebirgsstraße 7 - Ruf 481518



Gemeinsamkeit im Lied zu erleben, ist gewiß der unmittelbare Anlaß zur Gründung und Fortsetzung dieses Vereins. Drängen und Sehnen nach menschlicher Freundschaft und Gemeinsamkeit geben die Kraft zum inneren Halt.

Gerade in der heutigen Zeit, in der so viele Menschen zu vereinsamen drohen, weil allzuviel materielles Denken und Werten ideelles Gut und Herzlichkeit verdrängen, ist die Pflege und Verbreitung kulturellen Gutes besonders wirkungsvoll dazu geeignet, die Bürger freundschaftlich miteinander zu verbinden. Mögen noch mehr jüngere Männer Ansporn zur Gestaltung sinnvoller Freizeit im gemeinsamen Singen finden, gleichsam den Älteren als Bestätigung und Anerkennung ihres bisherigen ideellen Wirkens.

Aus der Tätigkeit des M.G.V. Eintracht sehen gerade wir Alten einen wesentlichen und überaus wertvollen Beitrag zur Erfüllung gesellschaftlicher Aufgaben.

Namens der inaktiven Mitglieder
Willi Vogel

**Gut Kaufen - Gesund Ernähren**

Große Auswahl feinster Käsespezialitäten
Die Fundgrube für den Feinschmecker

In Ihrem Fachgeschäft

## Georg Löbach

Milch - Feinkost

**533 Königswinter 41**
Kirchstraße 10 - Telefon 2 11 84

## hans müller · malermeister

alle maler- und tapezierarbeiten

außenanstrich mit eigenem gerüst

**ittenbach**

am stockpütz 9 - ruf oberpleis 37 89

# Franz Hüttemann
## Betonsteinwerk

Güteschutz Betonstein

**Mein Lieferprogramm umfaßt:**

Betonplatten
Waschbetonplatten
Treppenstufen
als Block- und
Legestufen
Betonfertigteile
in Sichtbeton
und Waschbeton

Kantensteine
Mauerabdeckungen
Sonderanfertigungen
nach Ihren Plänen
und Vorschlägen

**für:**

Terrassen
Gartenwege

Hofeinfahrten
Bürgersteige

in allen gängigen Farben und Größen

## Bad Honnef am Rhein

Schmalztalstraße 3 - Telefon 29 07

# SPAR

**der gute Weg**
**zum besseren Einkauf**

Größer
Schöner
Leistungsfähiger

Ihr SPAR-Geschäft
seit 70 Jahren

**Friedrich Halm**
**Ittenbach**
Marienplatz · Telefon 23728



M.G.V. „Eintracht“ 1957 e. V. Ittenbach

**Matthias**
**Krämer**

Kohlenhandlung
Banstoffe
Heizöl
Transporte

**533 Königswinter-Ittenbach**
Tel. Königswinter 2 43 18

**Heizung – Ölfeuerung – Sanitäre Anlagen**

Max Weissenfels

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Kante-Ring 2 - Ruf: 2 31 36

## Verzeichnis der aktiven Sänger

**1. Tenor**

Halm, Hans
Jurczyk, Adolf
Klasen, Toni
Paasch, Otto
Schillings, Heinrich
Schmitz, Norbert
Weiser, Norbert

**2. Tenor**

Brassel, Fritz
Brummel, Siegfried
Lutz, Josef
Schumacher, Horst
Siebertz, Dieter
Staffel, Erwin
Weiser, Emil
Welter, Heinz

**1. Baß**

Bechtel, Willi
Dahm, Erich
Dahm, Franz
Haas, Edmund
Wimmeroth, Adi
Zimmer, Klaus

**2. Baß**

Görres, Manfred
Grafe, Harry
Haags, Kurt
Halm, Alo
Hülder, Franz
Klöckner, Hans
Weißenfels, Reiner

**Ehrenmitglieder**

Schmitz, Heinrich
Schumacher, Matthias
Vogel, Willi

Bei

**EDEKA**

ist der Kunde König. Sie finden bei uns:
Täglich frisches Obst, Gemüse u. Südfrüchte,
Tiefkühlkost führender Marken, Frischfleisch
Alles für's Baby und Kleinkind
Futter für Ihre Haustiere
Schreibwaren und Schulartikel

EDEKA Schmitz u. Sohn

Kirchstraße 7a - Telefon 2 37 68

**QUALITÄTS-WEINBRÄNDE**
aus der Weinbrennerei
Pabst & Richarz KG, Düsseldorf-Königswinter
z. B. Marke: „RICHARZ PRIVAT" BGAW
der „Besonders Gute Alte Weinbrand"
COGNAC BALLET
Scotch-Whisky MACBETH
Spirituosen eigener und fremder Erzeugung
Deutsche und ausländische Weine
Marken-Schaumweine
und die gute Hausmarke „Schloß Wachenheim"

aus dem Fachgeschäft

Wilh. Josef Richarz K.G.

**Königswinter** – Hauptstraße 107 – Ruf 2 10 61
Filiale in **Honnef** – Hauptstr. 40 c – Ruf 7 29 19

## Verzeichnis der inaktiven Mitglieder

Asiain, Joaquin
Arens, Heinrich
Bachem, Herbert
Bachem, Paul
Bachem-Heinen, Tony
Blank, Harald
Blesgen, Alex
Bollig, Aloisius
Cremer, Wolfgang
Dahlhausen, Paul
Dahm, Günther
Danz, Herbert
Diedrich, Anton
Dietz, Peter
Dorgathen, Rudolf
Dorgathen, Fr.
Düppenbecker, Herm.-Jos.
Düppenbecker, Peter
Esser, Günther
Eudenberg, Käthe
Eudenberg, Paul
Gaedke, Erika
Giershausen, Josef
Görres, Karl-Heinz
Görres, Robert
Guthmann, Kurt
Haacks, Karl
Haags, Friedrich
Haags, Hugo
Haas, Paul
Haas, Toni
Halm, Anna
Halm, Robert
Halm, Willi
Heider, Karl
Heider, Paul
Heinze, Bruno
Horchemer, Hans-J.
Horn, August
Hotel Berghof
Hotel Sophienhof
Hülder, Michael
Hülder, Paul
Hüttemann, Franz
Huhn, Helmut
Inderfurth, L.
Jacobi, Hans
Joachim, Heinz
Jungbluth, Peter
Kaiser, Bernhard
Keck, Christel
Kessler, Hermann
Kessler, Peter
Kilgenstein, Margarethe
Klein, Hans
Klein, Franz
Köster, Anneliese
Kraa, Wilbert
Krämer, Matthias
Krajewski, Leo
Krakowski, Erwin
Kremer, Josef
Krentz, Horst
Kunkel, Reinhold
Lamsfuss, Hans
Lamsfuss, Norbert
Lehmann, Alois
Lehrke, Knut
Lenzen, Heinrich
Leven, Hannes
Leven, Heinz
Leven, Hubert
Leven, Willi
Lindlar, Karl
Löbach, Georg
Lutz, Andreas
Lutz, Erich
Matheis, Peter
Meinerz, Peter
Miesen, Heinz
Müller, Hans
Müller, Karl-Heinz
Müller, Kurt
Neumann, Hans
Nick, Manfred
Nossbach, Robert
Ockenfels, Josef
Osterhaus, Guido
Prinz, Hans
Quadt, Helmut
Quardt, Willi
Reuter, Rudolf
Sensch, Walter
Siebertz, Emil
Siebertz, Manfred
Siebertz, Peter
Spelberg, Karl
Spindler, Jacob
Susbauer, Eberhard
Schell, Wally
Schmitz, Alfred
Schmitz, Bruno
Schmitz, Hans
Schmitz, Matthias
Schrott, Wilhelm
Schwarz, Peter
Stahlhoven, Renate
Stephan, Marga
Stockhausen, Josef
Stockhausen, Toni
Thomas, Hotel Thomashof
Trautner, Hans
Vogt, Jean
Weber-Balven, Franz
Weinberg, Hans
Weißenfels, Georg
Wenninger,
Wilzeck, Günther

# Hotel Garni




## Cafe Gertrudenhof

Ittenbach im Siebengebirge – Telefon Königswinter 2 14 60
Bei einer guten Tasse Kaffee mit feinstem Kuchen genießen Sie den herrlichen Blick zum Oelberg.

ALEX UND MIECHEN BLESGEN



und
Bäckerei
Konditorei
**Alex Blesgen**
ITTENBACH
Kirchstraße 5
Tel. 2 37 44
Spezialität:
Rheinisches
Vollkornbrot

# Manfred Nick

Elektromeister

**533 Königswinter-Ittenbach**

Königswinterer Straße 115 – Telefon 2 18 92

Installation, E.-Heizungen

Elektr. Licht- und Kraftanlagen

Verkauf von Elektrogeräten

Platten

Fliesen

Mosaik

# Josef Giershausen

Fliesenlegermeister

**533 Königswinter-Ittenbach**

Königswinterer Straße 101 a

Ruf 2 26 13


C
mf
mf
mf
f
f
Kritisches Urteilsvermögen
sachliche Kenntnisse, herzhafte Formulierung,
echte Würdigung einer echten Leistung:
Das nennt man
Kritik mit Herz
General-Anzeiger
für Bonn und Umgegend

– KUNSTSTOFFVERARBEITUNG –

**Alfons Wierz**

◆ ◆ ◆

**533 Königswinter 41**
Pfarrer-Klais-Weg 1–3
Ruf 0 22 23 / 2 25 50

Blumen *Günter Dahm*

Kränze – Topf- und Schnittblumen

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Königswinterer Str. 107 - Ruf Königswinter 2 36 49

A. Lutz

B d B - Markenbaumschule

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Telefon Königswinter 2 12 18

A D A C

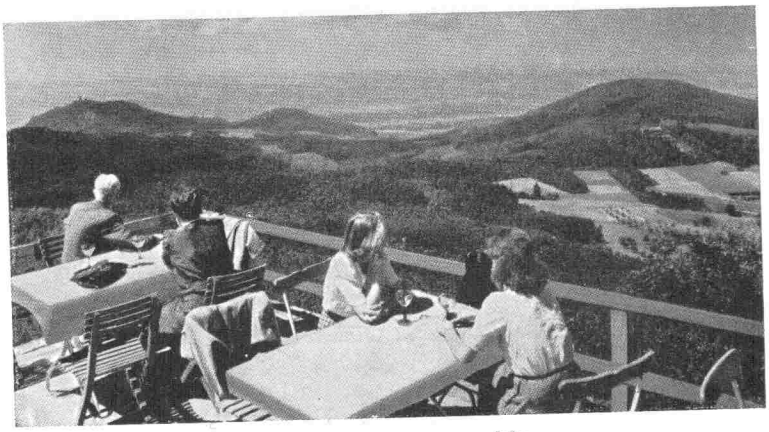
**Alfred Schmitz**

anerkannter Opel-Dienst

Aral-Großtankstelle

ITTENBACH

Telefon Königswinter 2 42 13



**Berggasthaus auf dem Ölberg**
im Siebengebirge – 461 m. ü. M.
Das wirklich lohnende Ausflugsziel
Eigene vielseitige Konditorei
Gut bürgerlicher Mittagstisch
Umfassendste Fernsicht vom Rhein
**Fam. Hans Prinz - Tel. 2 19 19 Königswinter**



Kurt Böhme ist weit mehr als ein Bassist, auch mehr als ein Kammersänger, dessen ehrenvoller Titel ihm u. a. von Dresden, München und Wien verliehen wurde – Kurt Böhme ist eine Institution. Und nicht erst seit dem 24. Juli 1966 etwa, wo er in der Bayerischen Staatsoper zum 500. Mal den „Ochs auf Lerchenau" sang, wohl seine berühmteste Partie, die man in allen Opernhäusern der Welt, sogar in Japan, bewundern konnte. Wer Kurt Böhme ist, blieb schon in den Jahren nicht verborgen, als er noch – ein Jüngling mit lockigem Haar – war, wie er es als Meister Stadinger oft und gern bekannt hat.

Karl Böhm, Dresdens großer Generalmusikdirektor, sagte ein Gastspiel von Fjodor Schaljapin als Mephisto in Gounods „Faust" ab, er habe doch einen Kurt Böhme im Ensemble. „Lokalpatriotismus" denn Kurt Böhme ist mit Elbwasser getauft und in Dresden geboren, spielte dabei keine Rolle; nur Leistung.

Eine der ersten Unterschriften findet sich auf dem Vertrag, der den gerade 21jährigen 1930 zum Mitglied der Dresdner Staatsoper machte. Und binnen weniger Jahre hatte sich Kurt Böhme in die Reihe der erlauchten Bässe hinaufgesungen. Wenn man freilich an sein tiefes C denkt, das er wie einen Orgelton beim Abgang des Lerchenauers aus dem Boudoir der Marschallin erschallen läßt, bis er so hinreißend ordinär mit zwei Fingern pfeift, um seine Lakaien fortzuscheuchen, dann könnte man auch sagen: „Hinabgesungen". Seine Stimme ist nämlich von phänomenaler Reichweite, von den Kellertönen eines Sarastro geht es ohne Schwierigkeiten zum hohen G des Mephisto.

Seit 1949 ist Kurt Böhme nun schon Mitglied der Bayerischen Staatsoper. Auch an der Wiener Staatsoper sowie der Städt. Oper Berlin war er jahrelang engagiert. Bei den Salzburger Festspielen wirkte er 9 Jahre und bei den Bayreuther Festspielen 7 Jahre mit.

Gastspiele führten Kurt Böhme nach New York (MET), London (Convent Garden Opera), Paris (Grand Opera), Tokio, Osaka, Los Angeles, Chicago, San Francisco, Philadelphia, San Diego, Helsinki, Buenos Aires, Athen, Palermo, Rom, Florenz, Mailand, Neapel, Lissabon, Barcelona, Stockholm, Kopenhagen, Genf, Nizza, Monte Carlo, Zürich und viele mehr.

Er beherrscht 120 Opernrollen eine wirklich olympiawürdige Leistung, seine erfolgreichste Partie ist jedoch der „Baron Ochs auf Lerchenau" im Rosenkavalier von R. Strauß. Diese Partie hat er bis zum heutigen Tag genau 572 mal gesungen.

Was die Opernfreunde, die Musikkenner so an Kurt Böhme lieben: Saft und Kraft seiner Stimme, Herzlichkeit und Wärme, Intensität und Ausdauer, Komödiantentum und künstlerischen Ernst, Improvisation und Präzision, unermüdliche Präsenz, das Erfüllen der Figuren mit prallem Leben: Wo spürte man das mehr als bei seinen köstlichen Lortzing-Gestalten, dem pfiffigen Bürgermeister, bei dem herzerquickenden dicken Ritter Hans von Otto Nikolais Gnaden – und bei dem Lied des Ollendorf, der ja die Dame nur auf die Schulter küßte . . . wie wir es auf diesem Konzert auch selbst hören können. Wir Sänger vom MGV „Eintracht" Ittenbach sind glücklich, diesen weltbekannten großartigen Sänger zu unserem Fest in unserer Mitte begrüßen zu dürfen.

Manfred Görres

**Möbel-**
**Einrichtungen**
**Innenausbau**
**und Umzüge**

---

**PAUL**
**HEIDER**

---

**533 Königswinter 1**

**Telefon 23200**




Alcina - Cosmetic-Special



Für moderne Kosmetik

und Haarpflege

empfiehlt sich

SALON

**K. H. MÜLLER**

**533 Königswinter-Ittenbach**

Kirchstraße 16

Tel.: 2 19 74

Bäckerei Konditorei

E. Susbauer

Tchibo
Frisch-Depot

Große Auswahl in
Kaffee- und Teegebäck
Schokoladen
Pralinen

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Königswinterer Str. 110 - Tel. Königswinter 2 11 16

Bäckerei Konditorei

E. Susbauer

**5343 Aegidienberg**

Aegidienberger Straße 72



## Vorstand des MGV Eintracht

| | |
|---|---|
| 1. Vorsitzender: | Adolf Jurczyk |
| 2. Vorsitzender: | Josef Lutz |
| Geschäftsführer: | Manfred Görres |
| 2. Geschäftsführer: | Siegfried Brummel |
| Kassierer: | Heinrich Schillings |
| 2. Kassierer: | Franz Dahm |
| 1. Beisitzer: | Franz Hülder |
| 2. Beisitzer: | Hannes Leven |

**Übersicht über die jeweilige Zusammensetzung der Vorstände unseres Vereins**

**1. Vorsitzender**

| | |
|---|---|
| 1957 – 1969 | Karl Görres |
| ab 1969 | Adolf Jurczyk |

**2. Vorsitzender**

| | |
|---|---|
| ab 1957 | Josef Lutz |

**Geschäftsführer**

| | |
|---|---|
| 1957 – 1959 | Friedr. Schefter |
| 1959 – 1961 | Bernhard Wengmann |
| 1961 – 1965 | Franz Hülder |
| 1965 – 1967 | Edmund Haas |
| 1967 – 1969 | Arnold Schumacher |
| ab 1969 | Manfred Görres |

**Kassierer**

| | |
|---|---|
| 1957 – 1959 | Paul Dahlhausen |
| 1959 – 1963 | Edmund Haas |
| 1963 – 1971 | Arnold Schumacher |
| ab 1971 | Heinrich Schillings |

# Jean Vogt

**Bedachungs-**
**geschäft**
**und**
**Bauklempnerei**



**533 Königswinter 21**

Oberple's - Lützerweg 5
Ruf 0 22 44 / 22 07

# FESTFOLGE

**Samstag, 4. November 1972 – 20.00 Uhr**

## FESTKONZERT

unter Mitwirkung von:
Kammersänger Kurt Böhme
Am Flügel: Prof. Gerhard Poppe
Hornquartett des Stabsmusikcorps
der Bundeswehr Siegburg
MGV „Eintracht" Ittenbach
Leitung und am Flügel: Willy Hülder

**Sonntag, 5. November 1972 – 9.00 Uhr**

## FESTGOTTESDIENST

Der MGV singt die „Deutsche Messe"
von Franz Schubert

**Sonntag, 5. November 1972 – 20.00 Uhr**

## FESTKOMMERS

mit anschl. Tanz

Es spielt die Kapelle des Stabsmusikcorps
der Bundeswehr




# Gasthaus „Zur alten Post"

Vereinslokal des „MGV Eintracht"
Besitzer: Peter Siebertz
Gut bürgerliches Haus

ADAC-Haus
Telefon 2 11 06
Große und kleine Gesellschaftsräume

**Ittenbach im Siebengebirge**

Im Ausschank:

Bitte ein Bit!

Dom-Biere
unübertroffen

AUCH IN DER FLASCHE

NETTE
Edel Pils
hervorragend

## Programmfolge

| | |
|---|---|
| W. A. Mozart | Weihe des Gesangs<br>aus der Oper „Die Zauberflöte“ |
| Fr. Schubert | Der Wanderer<br>Der Lindenbaum<br>Aufenthalt |
| Fr. Schubert | Nachtgesang im Walde |
| R. Schumann | Die Lotosblume<br>Ich grolle nicht<br>Frühlingsfahrt |
| J. Arcadelt<br>H. J. Heuken | Ave Maria<br>Über die Heide |
| | – Pause – |
| C. M. von Weber | Jägerchor<br>aus der Oper „Der Freischütz“ |
| W. A. Mozart | Arie des Loporello<br>aus der Oper „Don Giovanni“ |
| G. Verdi | „Erhebet das Glas“<br>Eröffnungschor aus der Oper „Ernani“ |
| A. Lortzing | Arie des Bacchus<br>aus der Oper „Der Wildschütz“ |
| W. Heinrichs | „Cekolina“<br>Drei tschechische Tanzlieder |
| C. Millöcker | Auftrittslied des Ollendorf<br>aus der Operette „Der Bettelstudent“ |

BP

# Station

## Su-inter Rent-

## Leihwagen

**Tag- und Nachtverleih**

**Wagenpflege**

**Reifen- und Batteriedienst - Zubehör**

---

**P. Klein**

**533 Königswinter 21 - Oberpleis**

Herresbacher Str. 51 - Tel. (0 22 44) 23 11

Bei Regen und bei Sturm,
kommt der Bäcker Wurm.

## Kurt Wurm

Bäckerei · Conditorei

Qualitäts-Backwaren zu festlichen Anlässen
werden prompt und zuverlässig ausgeführt

**533 Königswinter 41 - Thomasberg**
Auf der Berghecke 2
Telefon Oberpleis 02244 / 29 00

## Joseph Junker

Elektro-Apparatebau G.m.b.H.

Fernmeldetechnische Werkstätten

**534 Bad Honnef am Rhein**

Lohfelderstraße 17a, Fernruf Sa.-Nr. 50 01

Hotel Margarethen-Kreuz

Ihr Ausflugsziel auf der Margarethenhöhe,
bestens geeignet für Familienfeste.

◆ ◆ ◆

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**

Margarethenhöhe
Telefon Königswinter 02223 / 2 22 21

hoffentlich **ALLIANZ** versichert

**dann wohnt Ihr Fachmann in der Nachbarschaft**



Ich komme schnell, immer wenn Sie Rat und Hilfe brauchen.

**PETER CREMER**

**533 Königswinter 41 - Thomasberg**
Oberestr. 33 - Telefon Oberpleis 02244 / 25 37

SALON MARIANNE

Damen-Coiffeur-Herren

Haarboutique - Parfümerie
533 Königswinter/Rhein
Bahnhofstraße 27 - Telefon 2 28 16



**Ing.-Büro**
**Hans Lamsfuss**

**WERKSVERTRETUNGEN STEINBOCK GMBH**
**LIEBHERR GMBH, WERK EHINGEN**

**Büro für Fördertechnik**
**Rationalisierung - Industrievertretungen**

**533 KÖNIGSWINTER 41 - ITTENBACH**
Kantering 25 - Tel. (02223) 2 30 00 + 2 13 04

Kundendienst für Steinbock:
**5159 Türnich, (02237) 78 51 und Olpe (02223) 2 30 00**

**Reparaturwerk Unkel/Rhein**

**Steinbock-Gabelstapler**
**Elektro – Diesel – Treibgas**
**von 0,6 bis 5 t**
**Steinbock-Gabelhubwagen**
**Steinbock-Elastik-Pendeltüren**
**Liebherr-Mobil- und Autokrane**
**Jenny-Hochdruckheißwasserreiniger**
**Stapelbehälter und Holzflachpaletten**
**Gebraucht-Gabelstapler**

ESSER

HEIZUNGSBAU
LÜFTUNGS- UND KLIMAANLAGEN
ÖL- UND GASFEUERUNGEN
SANITÄRE ANLAGEN
SCHWIMMBÄDER - KUNDENDIENST

HEINRICH ESSER KG

533 KÖNIGSWINTER, HAUPTSTRASSE
FERNRUF (02223) 2 30 38

Mitglied des Fachverbandes
Sanitär- und Heizungstechnik NRW

*Hotel Haus Sonneneck*

grüßt die Festtagsteilnehmer

Ohne Thier-Bier und die Liebe,
ist das Leben trübe,
drum kehret bei uns ein
und das Leben wird heiter sein.

2 vollautomatische Bundeskegelbahnen
Gesellschaftsräume für Anlässe jeder Art

**Familie Wilzek**

**SHELL-Station**

Wolfgang Bade

**Schnellwäsche - Shell-Shop**
**Wagenpflege - Batterie- und Reifendienst**

**ITTENBACH**
Ruf: Königswinter 2 12 19

**TAXI - Mietwagen**
**Krankentransport**

## Günter Esser

**533 Königswinter-Ittenbach**
Pfarrer-Klais-Weg 8
Telefon 2 25 00

BOSCH SERVICE

Vergaser SOLEX dienst

## Auto-Service-Müller

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Königswinterer Straße 188

**Verkauf, Einbau- und Instandsetzungswerkstätten**
**Abschleppdienst - Reparaturen**

ADAC-Straßendienst - AvD-Vertragswerkstatt
Autobahnanschlußstelle Siebengebirge
Telefon: (0 22 44) 22 45

## MGV „Eintracht“ Königswinter-Ittenbach

15 Jahre Männergesangverein, keine allzulange Zeitspanne im Ablauf einer Vereinsgeschichte, dennoch wert, an einem solchen Tage Rückschau zu halten auf die verflossenen Jahre reger Vereinstätigkeit.

An sich geht die Gründung des MGV „Eintracht“ in das Jahr 1873 zurück und so würden wir, wenn nicht außergewöhnliche Umstände in den 30er Jahren alles aus dem Wege geräumt hätten, was gesellschaftlich und politisch nicht in das Konzept der damaligen Machthaber hinein paßte, heute den 99. Gründungstag dieses Vereins begehen können. Auch an die schwere Nachkriegszeit, vor nunmehr 27 Jahren, die ein Wiederaufleben der Vereinstätigkeit erst nach einigen Jahren ermöglichte, sei in diesem Zusammenhang erinnert. Wenn auch der Zahn der Zeit beträchtliche Lücken in die Reihen der Vereinsmitglieder gerissen hat, so sei dankbar vermerkt, daß noch einige der Männer, die vor nunmehr 15 Jahren die Gemeinschaft erneut aus der Taufe hoben, noch sehr aktiv und rege bei der Sache sind.

Wie hatte doch der damalige erste Vorsitzende, Karl Görres, unser aller Freund, der leider nicht mehr unter uns sein kann, bei der Gründerversammlung gesagt: „Unterstützt mich bei meinen Mühen um das Wohl und Weh des Vereins, seit regelmäßige Teilnehmer der Proben, tragt mit am Wiederaufbau des Vereins und es wird mir um die Zukunft unserer Eintracht nicht bange sein.“



Der Chor bei einem Auftritt im Hotel „Margarethenkreuz“

Beim Rückblick gelegentlich der Feier des 10jährigen Bestehens im Jahre 1967 durfte Herr Karl Görres dann auch den Dank der Vereinsmitglieder und der Bürgerschaft entgegennehmen. Unermüdlich war er in der Durchführung der ihm gestellten Aufgaben, und leidenschaftlich verfolgte er die Ziele, diesem Verein wieder Ansehen und Geltung zu verschaffen. Das ihm dies gelungen ist, hängt im wesentlichen ab von seinem Geschick, eine Vereinsgemeinschaft zu führen sowie von der Treue und Einsatzbereitschaft der Sangesbrüder.

*Lindenschänke*

Gemütliche Gaststätte

Speisen und Getränke in bekannt guter Qualität

**Familie Hans Trautner - Königswinter-Ittenbach**

**Te - Ka - Bo**

**Kundendienst in einer Hand**

**Tag und Nacht** **Sonn- und Feiertag**

- Öl- und Gasheizung
- Sanitäranlagen
- Elektroanlagen
- Tankschutz

**Bonn – Telefon 63 73 41 (auch nach Geschäftsschluß)**

**Ittenbach,** Gräfenhohnerstraße 15, E. Dahm

Annahmestelle, schnelle Hilfe in Notfällen
nach Geschäftsschluß

**Georg Vögeli**

**Karosseriewerkstatt**
**Unfallschäden**
**und Einbrennlackierung**

**53 Bonn-Beuel-V.-Mülldorf**
Bachstraße 1, Ruf (02221 / 48 22 54

Was aber wäre der Chor ohne seinen verdienten und so bewährten Dirigenten Willi Hülder. Schon gelegentlich des 10jährigen Bestehens vor nunmehr fünf Jahren, durfte er den Dank des Vereins und der Öffentlichkeit für sich in Anspruch nehmen. Der Chor sei, so hieß es bei der damaligen Festveranstaltung, ins Teenager-Alter eingetreten und man stelle mit Vergnügen fest, daß er die ersten Rendezvous mit Erfolg absolviert und auf dem Wege zur Mannesreife schon wesentliche Fortschritte gemacht habe. Willi Hülder hat am Aufstieg dieses Chores wesentlichen Anteil, sieht er doch in diesem seinem Schaffen nicht nur eine Kulturarbeit, sondern er erfüllt damit wertvolle ethische Erziehungsarbeit. Erneut sei ihm heute für seine unermüdliche Arbeit Dank und Anerkennung ausgesprochen.

In den Annalen des Vereins aber soll festgehalten bleiben, wie er aus einer kleinen Schar froher und freudiger Sänger einen Klangkörper geschaffen hat, der sich dem Urteil und der Kritik Sangeskundiger stellen kann.

Willi Hülder, selbst ortsverbunden, hat in unzähligen Veranstaltungen, besonders dörflicher Art, unter Beweis gestellt, daß er den Chor meisterhaft leitet und er sich mit dem Verein über die Grenzen seiner engeren Heimat hinaus einen vorzüglichen Ruf verschafft hat. Möge ihm weiterhin Erfolg bei seiner Arbeit beschieden sein und die Früchte seines Wirkens mehr und mehr zur Reife gelangen.

Sinn und Gespür für etwas Edles hat sich der Chor auf sein Panier geschrieben, nicht zuletzt, um sich und anderen Menschen Freude und Erbauung zu bereiten. Wie unschätzbar gerade der Gesang die Herzen der Menschen hochschlagen läßt und wie hoch der kulturelle Wert eines solchen Tuns einzuordnen ist, davon wußte man schon Generationen vor uns zu berichten.

Unser Rückblick gelegentlich der Feststunde zum 10jährigen Bestehen klang aus mit einem Appell, Männer, insonderheit junge Sänger, möchten sich der Bitte zum Beitritt in die Sängerschar nicht länger verschließen. Diesem Ruf sind im Verlauf der letzten Jahre eine Reihe meist jüngerer Herren gefolgt, die damit wesentlich dazu beitragen, den Fortbestand alten Brauchtums zu garantieren. Der Chronist hält fest, daß, wenn das Vereinsleben im Rahmen bisheriger Arbeit weiter verläuft, auch in der heutigen Festschrift der Ausspruch Geltung habe:

„Mit Stolz und Freude blicken wir auf
die hinter uns liegende Vereinstätigkeit zurück
und schauen hoffnungsvoll in die Zukunft."

Betrachten wir so unseren Rückblick gewissermaßen als Zwischenkapitel, so fällt uns der Übergang in die Zeit jüngerer Vereinsgeschichte nicht schwer.

Die wirkungsvolle Tätigkeit des Vereinsvorstandes, an der Spitze die des inzwischen verstorbenen Vorsitzenden, Karl Görres, haben wir eingangs unseres Überblicks in gebührender Weise gewürdigt, es sollte sich nun erweisen, ob und inwieweit die unermüdliche Arbeit dieser Männer auch ihre Früchte trägt.

Bei Durchsicht der Vereinsakten und in Erinnerung all' dessen, was sich in den letzten Jahren im Auf und Ab der Vereinsgeschichte getan hat, kommt man zu dem Ergebnis, daß inzwischen sehr erfreuliche Aufbauarbeit geleistet wurde und sich die neuen Herren des Vorstandes gewaltig ins Zeug gelegt haben.

Ausflugs-Fahrten

**Math. Chrenko**

**534 Bad Honnef**

Selhofer Straße 80

Telefon: (0 22 24) 7 11 20

Bitte beachten Sie unsere Prospektwerbung

**Sicherheit in allen Lebenslagen**

**durch**

**A L L I A N Z - Versicherung**

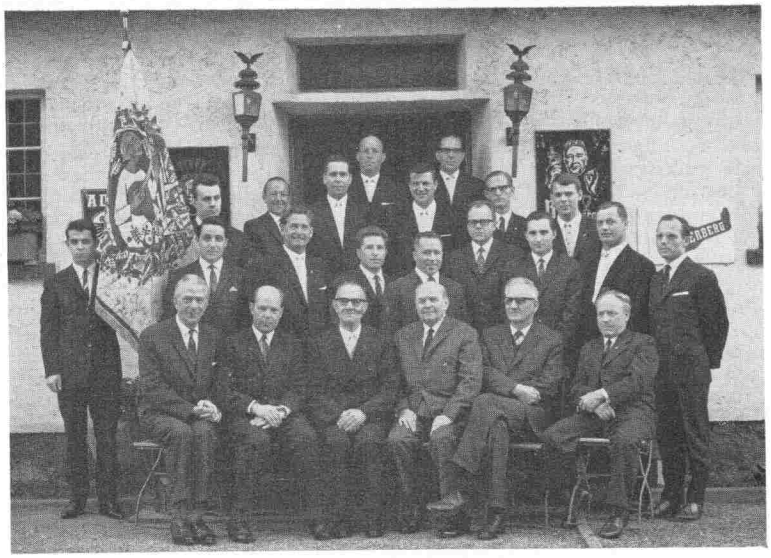


**Peter Müller**

Hauptagentur der Allianz-Versicherungs AG

**533 Königswinter 1**

Bahnhofstraße 15 - Telefon: 2 16 05



M.G.V. „Eintracht" Ittenbach beim 10jährigen Bestehen

Mit der Neuwahl des ersten Vorsitzenden, Adolf Jurczyk, tat man einen besonders guten Griff, der nun in ununterbrochener Folge seit dem 7. März 1969 die Geschicke des Vereins meisterhaft lenkt. In seinem Bemühen um die weitere Aufwärtsentwicklung wird er von nun an tatkräftig von den ihm assistierenden Herren, dem zweiten Vorsitzenden Josef Lutz und dem zu gleicher Zeit neugewählten Geschäftsführer Manfred Görres unterstützt.

Arnold Schumacher, der bei Abfassung dieser Festschrift nicht mehr unter den Lebenden weilt und von allen seinen Sangesbrüdern schmerzlich vermißt wird, wurde zum Kassierer gewählt. Er versah dieses Amt viele Jahre in Treue und Umsicht zum besten des Vereins. Um den Vereinsapparat vollends zu komplettieren, wählte man einstimmig Erich Dahm zum Notenwart und Heinrich Schillings zum Fähnrich. Die Herren Hannes Leven und Franz Hülder wünschte man sich zu Beisitzern, die dann einstimmig Zuspruch fanden.

Als erste Amtshandlung des neuen Vorstandes, der sich gelegentlich der Hauptversammlung am 7. 3. 1969 neu formiert hatte, ernannte man auf Vorschlag den bisherigen Vorsitzenden Karl Görres zum Ehrenvorsitzenden. Damit sollte die umsichtige und erfolgreiche Arbeit dieses verdienten Mannes ihren sichtbaren Niederschlag finden. In seinen Dankesworten bat Karl Görres, in seinem Sinne weiter zu arbeiten, um so schwer Erarbeitetes nicht nur zu erhalten, sondern noch weiter auszubauen.

In seinen Dankesworten für den scheidenden Vorsitzenden versprach der neugewählte Vorsitzende Adolf Jurczyk, daß man zwar ein schweres Erbe antrete, aber man werde alles tun, um nach seinem Vorbild weiter zu wirken.

Die Versammlung beschäftigte sich sodann mit der für Mai vorgesehenen Fahrt nach Salzburg. Manfred Görres hatte wieder mal alles vorbereitet und die Reise mit Dirigent Willi Hülder in allen Einzelheiten durchgearbeitet und end-

Polster- und Dekorationswerkstatt

**Heinz Dittko**

Polsterer- und Dekorateurmeister

Alle Arbeiten in sauberster Ausführung

**Ittenbach**

Telefon 2 68 38 Eichenweg 2

**Albert Stockhausen**

DORTMUNDER THIER-BRÄU

**GETRÄNKE-VERTRIEB**

**534 Bad Honnef**
Karlstraße 29
Telefon 7 16 15

gültig festgelegt. Prospekte und Fahrberichte händigte man den anwesenden Fahrtteilnehmern aus und man freute sich schon jetzt, wieder mal in frohem Kreise Zusammengehörigkeit und Kameradschaft pflegen zu können. Von dieser Fahrt, die dann vom 15. bis 20. Mai 1969 durchgeführt wurde, berichtete die Tagespresse in aller Ausführlichkeit.
In Grödig hatte man Quartier genommen, von wo aus man strahlenförmig das Bechtesgadener Land bereiste. Königssee, Zauberwald und Hintersee standen auf dem Besuchsprogramm, auch ein Besuch des Berchtesgadener Bauerntheaters sorgte für heitere Abwechslung. Für viele war der Besuch des Salzbergwerks ein besonderes Erlebnis. Tief im Schoß der Erde erklangen Lieder aus den Kehlen der Sänger vom Siebengebirge. Man gönnte sich kaum eine Verschnaufpause. Angesichts des vollen Programms fand man sich dann Abends zu einem Umtrunk zusammen. Wer bis dahin noch nicht genug Frohsinn getankt hatte, dem streikten die Lachmuskel beim gemütlichen Abend, als der Dorfschneider mit artistischen Sondereinlagen begeisterte.




Im Salzbergwerk Berchtesgaden

Am Sonntagmorgen sang der MGV eine Messe in der Pfarrkirche von St. Leonhard. Dann fuhr man nach Salzburg zur Stadtbesichtigung. Als Fremdenführer fungierte der in Ittenbach nicht unbekannte Peter Gössinger. In eindrucksvoller Weise schilderte er zunächst die Lage Salzburgs zwischen Mönchsberg mit der Feste Hohensalzburg und dem Kapuzinerberg. Interessant waren seine Ausführungen über zahlreiche Barockkirchen, Dom, bischöfliche Residenz, Ursulinerinnenkirche, Schloß Mirabell und Benediktinerabtei St. Peter. Ein Besuch des Mozart-Geburtshauses schloß die Führung ab.
Sehr lustig ging es dann zu beim Frühschoppen im Lokal „Zum wilden Mann". Der Vorrat an Getränken war schließlich vergriffen, ein Beweis mehr von der Standfestigkeit der Sänger. Willi Hülder trug einmal mehr mit seinem Akkordeon zu froher Stimmung bei. Der Nachmittag war dann ausgefüllt mit einer Busfahrt ins Salzkammergut. Die Strecke führte vorbei am Fuschelsee, Wolfgangsee, hier am „Weißen Röß'l", Mondsee und Attersee. Vor einer Überraschung waren wir auf dieser Tour allerdings nicht sicher. Plötzlich stoppte der Fahrer und wir saßen eingeklemmt zwischen Felsen, dicht am See. Alle Mann von Bord, so rief Manni; die Straße wurde abgesichert und nach langem

# Schreinerei Leven

Meisterbetrieb

Bau- und Möbelschreinerei

Sarglager - Beerdigungen

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**

Gräfenhohner Str. 14 - Ruf (0 22 44) 27 30

## Reitsportzentrum Laagsbof

Inhaber: Fritz Büllesfeld jun.

**Königswinter-Ittenbach - Telefon 0 22 23 / 2 24 52**

Moderne Reitanlagen mit gemütlichem

Hotel und Restaurant

Gute Möglichkeiten für Wanderungen

zu Pferde durch das Siebengebirge

Hin- und Herschieben gelang es schließlich, mit viel List und Tücke den Bus wieder flott zu machen, sehr zur Freude der etwas eingeschüchterten Reisenden. Doch das war bald vergessen und mit ein paar lustigen Liedern kehrten die Männer in ihr Quartier zurück.

Am nächsten Morgen traten wir die Heimfahrt an, alle begeistert von den vielen und schönen Erlebnissen auf der Fahrt ins Salzburger Land.

Den Organisatoren dieser unvergeßlich schönen Fahrt, Willi Hülder und Manfred Görres, zollte die Sängerfamilie herzlich Beifall und mit einem ebenso herzlichen Dank auf den Lippen ward am Abend die Heimat wieder glücklich erreicht.

Warum eine solche Fahrt von vielen in dieser Ausführlichkeit? Nun, es soll den Teilnehmern eine bleibende Freude, es soll ihnen hier und heute aufs Neue demonstrieren, wie sehr solche Fahrten zur Pflege herzlicher Kameradschaft angetan sind und es soll ihnen in späteren Zeiten eine lebendige Erinnerung an schöne, vergnügt verlebte Tage im Kreise froher Freunde sein. Diese Fahrten sind inzwischen so beliebt, daß man jedes Jahr eine solche Reise startet, der Kreis der Interessierten wird immer größer und die Zahl der aktiven Sänger ist nicht zuletzt auch durch Zusammenkünfte dieser Art beträchtlich erweitert worden. Eine Vielzahl von Erlebnissen sind in den Annalen des Vereins in Wort und Bild festgehalten. Es muß festgehalten werden, daß auch ein beträchtlicher Teil der inaktiven Mitglieder an den Veranstaltungen regen Anteil nimmt. Ob das nun gelegentlich bei internen Veranstaltungen, wie Konzerte, gesellige Abende, Freundschaftssingen bei benachbarten Vereinen, Teilnahme an den großen Ausflugsfahrten oder gar beim Steinbruchfest ist, Alt und Jung gesellt sich gern zusammen, um so, gleichsam einer Familie, ein Ganzes zu bilden und um sich auch auf diese Weise immer wieder zu erneuern und den Trend zur Zusammengehörigkeit zu pflegen. Auf das eben erwähnte Steinbruchfest soll, ob seiner Beliebtheit wegen, noch kurz eingegangen werden. Im Frühsommer 1969 schmiedete man den Plan, zusammen mit den Frauen, ein kleines Sommerfest zu veranstalten. Mit der Forstverwaltung war bald verhandelt und Genehmigung erteilt, ein paar Bänke in den Steinbruch am Nasseplatz zu schaffen, das notwendige Bier mit einigen Würstchen zu organisieren, ein Lagerfeuer in der Mitte des Steinbruchs zu entfachen, um so einen schönen Sommerabend in froher Runde zu verbringen. Dieses Steinbruchfest erfreut sich inzwischen so großer Beliebtheit, daß der Platz kaum noch reicht, um die ganze Sängerfamilie mit ihren Freunden und Interessierten unterbringen zu können. Der Konsum an Bier und sonstigen Getränken, der Umsatz an Bratwürsten, Koteletten und Hähnchen am Spieß hat einen solchen Umfang angenommen, daß die Männer zu nächtlicher Stunde kaum noch in der Lage waren, für den erforderlichen Nachschub zu sorgen.

Sehr zu Dank sehen sich die Männer des MGV gegenüber dem Bläserchor verpflichtet, das mit schmissigen Märschen und Einlagen zum Tanz, unter der bewährten Stabführung von Willi Halm, für vorzügliche Unterhaltung sorgte.
Was der „MGV Eintracht" in musikalischer Hinsicht zu leisten imstande ist, davon wird er uns gelegentlich des heutigen Festtages aufs Neue eine Kostprobe geben. Wie hoch aber auch das gesellige Zusammenleben in seinen Reihen gepflegt wird, davon liefert uns die heutige Festschrift einen umfassenden Beweis.

Manches wäre noch über das Vereinsleben zu berichten. Der Verfasser hat sich darauf beschränkt, in einem kurzen Bericht einen Überblick über die segensreiche Tätigkeit der Vereinsmitglieder aufzuzeichnen, die damit zum Ausdruck bringen wollen, wie sehr sie bemüht sind, altes Brauchtum nicht nur für die Gegenwart, sondern auch für die Zukunft zu erhalten.

Willi Vogel
Ehrenmitglied

Wenn Sie Geld haben –

wenn Sie Geld brauchen –

. . . dann sind wir für Sie die richtige Bank

Raiffeisenbank
Siebengebirge

Lauffer-Königswinter

◆ ◆ ◆

Farben – Lacke – Tapeten – Teppiche
Fußbodenbeläge – Groß- und Einzelhandel

◆ ◆ ◆

Bahnhofstraße 29 – Ruf 2 20 21
Bonn – Kölnstraße 494 – Ruf 65 74 53

Steht Ihr Haus schon unter



## Denkmalschutz?

Wenn der Putz abfällt, die Steine bröckeln, Fenster und Türen schief hängen, die Dielen knarren und der Wind durch alle Ritzen pfeift, – **dann wird es höchste Zeit! Wir zeigen Ihnen in unserem Ausstellungszentrum alles, was man zum Bauen oder Umbauen braucht – für Innen und Außen.**

Wenn's ums Haus geht, gleich zum Fachhandel!

moderner baubedarf

Wittemann

5340 Bad Honnef-Aegidienberg · Rottbittzer Straße 36-38
Telefon (02224) 5085

**Fortschritt**

**durch**

**Sicherheit**

**und**

**Stabilität**

**das bietet Ihnen die**

**CDU**

MALERGESCHÄFT

## Hans Bornscheid

Malermeister

**Anstrich – Lackierung – Plastischer Anstrich**
**Tapezierung – Verglasung**

**5343 AEGIDIENBERG**
Aegidienberger Straße 46
Telefon Bad Honnef (0 22 24) 49 84

## Willi Schmitz

Schreinermeister

**Bau- u. Möbelschreinerei – Treppenbau – Innenausbau**

**534 Bad Honnef 6 - Aegidienberg**
Himberger Straße 15
Telefon: Bad Honnef 7 16 79

**PUTZ – STUCK – RABITZ**

## Hans-Joachim Suhr

**Putzgeschäft**

**533 Königswinter 41 - Thomasberg**

**Telefon 0 22 44 / 34 85**

Der moderne Betrieb für neuzeitliche Raumgestaltung

## K. A. Boist & Sohn

Ausführung sämtlicher Maler- u. Anstreicher-Arbeiten
**Königswinter – Winzerstraße 25 – Telefon 2 22 34**

## Ittenbacher Apotheke

Marga Stephan

Anfertigung sämtlicher Kassen- und Privatrezepte
Homöopathie – Verbandstoffe in I a
Apothekenqualität
Kosmetische Präparate – Mineralwasser
Krankenweine – Tierarzneimittel
Kinderpflege und Kindernährmittel

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Telefon 0 22 23 / 2 27 67

MALERMEISTER

## Hans Hoffmann

**ITTENBACH**
Kantering 40 – Tel. Königswinter 2 62 81



Ittenbach vor dem Zweiten Weltkrieg

## ITTENBACH

### Herkunft des Ortsnamens, Deutung der Flurbezeichnungen

Der Ortsname wird schon im Jahre 922 urkundlich nachgewiesen. Eine Meierei wird erwähnt, die an das Bonner Cassiusstift abgabepflichtig war. – Zuerst „IDUNA-BAC" geheißen, bezeichnet Iduna eine friesische Fruchtbarkeits- und Kolonisationsgottheit. Mutmaßlich schon in vormerowingischer Zeit waren friesische Stämme in die von Kelten nur dünn besiedelten Gebiete eingewandert. Prof. Dr. J. Müller, Herausgeber des Rheinischen Wörterbuches, behauptet sogar, daß bis zur Jahrhundertwende friesischer Akzent und friesisches Sprachgut in einigen Worten erhalten geblieben seien. Der Sinn der Nachsilbe „-BACH" greift auf eine indogermanische Sprachwurzel zurück, die zu umreißen wäre mit „Behausung, Hausen, Heim" usw. Wörtlich läge der Herkunft des Ortsnamens die Bedeutung Iduna-Wohnsitz zugrunde.

Die Flurbezeichnungen lassen sich einteilen in Namen vorgermanischer Zeit, also noch keltischen Ursprungs, in frühdeutschen Ursprungs (bis einschließlich 30jähriger Krieg) und in neuzeitliche Namen.

Zu den ersteren gehören „Lahr", „Lohrberg", Acher-Bitze.

Weniger Schwierigkeiten bereitet die Erfassung der Flurbezeichnung aus frühdeutscher Zeit. Wie man sich gerne der menschlichen Gliedmaßen beim Messen bediente, z. B. der Elle, der Spanne, des Fußes, so selbstverständlich verwendet man auch für Fluren „Kopp" oder „Kuppe", „Rücken" oder „Buckel", „Nase", „Knigg" oder „Knie". Bei Ackerland wurde die Pflugschar hangabwärts von der Bitzen bis zum Siefen gezogen.

FRISEURSALON

J. Kraus & Sohn

**Modische Frisuren preiswert und gut**

**Aegidienberg**
Aegidius-Platz 28

Telefon **Bad Honnef** 43 86

---

**Krämer - Reinarz**

Inh. Hubert Reinarz

Textil- und Kurzwaren – Schreibwaren
Spielwaren

**533 Königswinter 1** – Hauptstraße 133 – Tel. 2 17 19

---

H. Rohleder

**KINDERSCHATULLE**

Spielwaren – Kinderbekleidung

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Kirchstraße 18 – Tel.: 0 22 23 / 2 18 47

---

**Matth. Schmitz**

**ZIMMEREI – HOLZBAU**
Zimmermeister BDZ

**533 Königswinter 41 - Thomasberg**
Steinringer Str. 8 – Ruf Oberpleis (0 22 44) 31 33

Bei der Ortsbezeichnung -scheid, z. B. Dötscheid, Hüscheid usw. handelt es sich um Siedlungen an der Peripherie des Ortes. Bei der Parzellierung der Fluren finden wir das Substantiv auch noch im verbalen Gebrauch, so heißt es: Das Grundstück „schießet an", heute „grenzet an . . .".

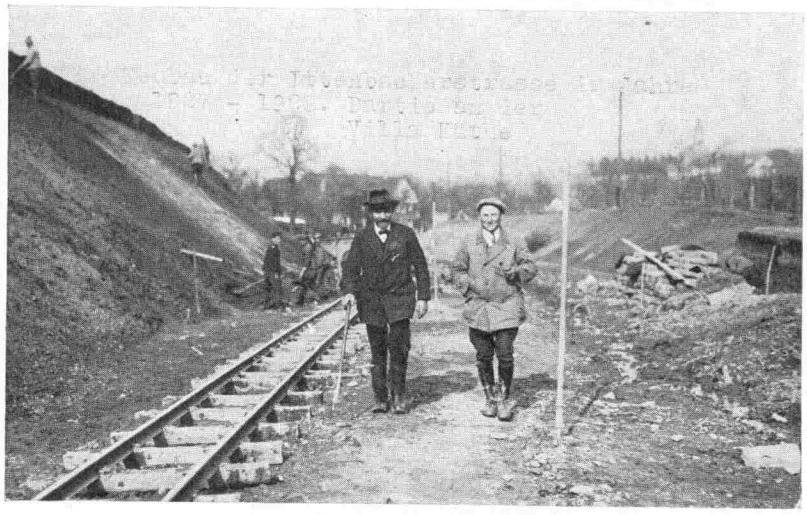
Allenthalben stoßen wir auf die Namen „Hohn", „Hänchen", „Hönchen" (auch Hühnerberg). Diese Namen besagen eine ungenaue Vielheit. Vgl. auch Honschaft!

„Hecke" oder „Hagen" dürften als Zufluchtsstätten bei Wirren gegolten haben. (Vgl. „Fällershecke", „Im Hagen"!)

Einen „Wingert" gab es mitten im Orte (Weingarten). Außerdem mehrere Bungert (Baumgarten).

Unter „Hardt" verstand man Natur- oder Urwald.. Es gibt die „Kniggches-Hardt", das geschlossene Waldgebiet „Hardte-Broich", — „Broich" beinhaltet „Sumpfgelände". Zu Mißdeutungen hat die Bezeichnung „Perlenhardt" häufig geführt. Eine mehrhundertjährige Grabinschrift verrät jedoch deutlich lesbar die alte Bezeichnung „Peelenhardt". Es kann wahrscheinlich sein, daß der Name „Peelen" in Zusammenhang mit Pfählen oder Pallisaden steht, — in Holland jedoch gibt es noch heute die Bezeichnung „De Peel" für unwirtliches Land.

Truchsessischer und Dreißigjähriger Krieg haben wohl viele Flurnamen der Frühzeit vergessen gemacht. Die Bevölkerung war fast ausgerottet. Eine neue Landverteilung wurde in der Folgezeit notwendig. Seither tragen viele Parzellen Namen ihres jeweiligen Eigentümers, z. B. Tilmanns-Wiese, Scheffen-



Neubau der Ittenbacher Straße im Jahre 1927 – 1928
Partie an der Villa Käthe

IHR FACHGESCHÄFT
**JOSEF BELLINGHAUSEN**
Inh. M. Hödtke
WMF Glas - Porzellan - Haushaltwaren
**533 Königswinter 21 - Oberpleis**
Dollendorfer Str. 26 – Tel. (0 22 44) 62 30

Handwerksgerechte
*Malerarbeiten*
nach wie vor
**Baldauf**
**der Malermeister**
Telefon 2 25 30

*Salon Lüneburg*
Große Auswahl in Parfümerie und Zeitschriften
**533 Königswinter 41 - Ittenbach**
Königswinterer Str. 108 – Tel. Königswinter 2 13 72

Bungert, Klaes-Bungert, Beckers-Bitze usw. Für die Bonn-Wiese wurde an einen in Königswinter wohnenden Besitzer Bonn Pacht gezahlt.

„Auf'm Gerotten" und am Röttgen waren schon vor 1750 geläufige Flurnamen für Ackerland. Dort war Wald gerodet worden. Der Wald reichte bis in den Ort hinein. Die Bezeichnung „Im Eichensümpfchen" galt für die Niederungen am jetzigen Springbrunnen.

Kaum jüngeren Datums ist auch die Bezeichnung „Im alten Hof(t)" für ein Grundstück an der Autobahnanschlußstelle. Schon um 1750 war der Name gebräuchlich, als der Hof nicht mehr existierte. Bei der Bezeichnung „An der Cloosen" wußte man sich in meiner Kindheit noch dunkel an eine Zeit zu erinnern, daß sich hier eine Ölmühle befunden hatte. Mitten ins Bett des Mühlenteiches wird gerade heute ein Neubau errichtet. Zuletzt hatte dieser Weiher der Flachswässerung gedient.

Paul Eudenberg




Erste Busverbindung Ittenbach – Königswinter

# Baubedarf KG.
# Fritz Jass
# GmbH & Co.

**533 Königswinter 1 – Bahnhofstraße 38**
Telefon 0 22 23 / 2 30 35 *

Ihr Baustofflieferant
mit dem kompletten Lieferprogramm
für Hoch-, Tief- und Straßenbau,
sowie für Landschafts- und Gartenbau

Transportbeton – Zementgroßhandel – Bimsbaustoffe
BISOTHERM – Sand - Kies – Lava – Betonwaren
Klinker – Eisen – Straßenbaustoffe – Garagentore
Kellerfenster – PVC-Kanalrohre – Fertiggaragen
Kanalguß – YTONG/SIPOREX-Fachhändler
Kalksandsteine – Verbundpflaster – Randeinfassungen
Waschbeton – Gehwegplatten – Bauholz – Dachziegel

## Betonpumpen-Verleih

## Willi Haacks

Holzkunstgewerbe
Herstellung von Miniaturen
Verkauf von Geschenkartikeln aus aller Welt

**ITTENBACH**
Im Elsteroth 10 – Tel. Königswinter 2 69 53




## Dohle

**Heizung – Sanitär – Ölfeuerung**
**Schwimmbäder – Wasseraufbereitung**
**533 KÖNIGSWINTER 21 - OBERPLEIS**
Dollendorfer Str. 45 – Tel. 0 22 44 / 25 75

**Salon Schwarz**

DAS HAUS FÜR MODISCHE HAARPFLEGE
Inh. Paul Schönenborn
FÜR DIE DAME – FÜR DEN HERRN
Parfümerie – Kosmetik

**Thomasberg über Königswinter**
Siebengebirgsstraße 72 – Ruf: Oberpleis 39 74



...mit Kurfürsten
lässt sich's leben!

Kurfürsten Pils
Kurfürsten Kölsch
Kurfürsten Alt

Kurfürsten-Bräu AG Bonn

**Warum schwierig, wenn's auch bequem geht?**

# Getränke-Vertrieb
# Quick

**Ittenbach – In der Beckersbitze 11 – Tel. 2 12 38**

Kurfürsten-Bier in 10, 20 u. 30 Ltr.-Party-Fässern
mit dem notwendigen Zubehör

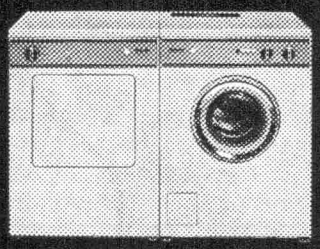
Alle Sorten Kurfürsten- und Dortmunder Union-Bier
in Flaschen

– Appollinaris-Getränke –

**Lieferung frei Haus**

Eine gute Nachricht von Miele:

**Jetzt gibt es zu jedem Waschautomaten den passenden Trockner!**



**Miele**

# Franz Vogt

**533 Königswinter 21 - Oberpleis**

Dollendorfer Str. 18 – Tel. 0 22 44 / 23 35

## Total-Tankstelle

Erich Rams – Kfz.-Meister

Wagenpflege – Zubehör – Batterie- und Reifendienst – Auto-Reparaturen

**533 Königswinter 41 - Ittenbach**

Königswinterer Str. 67-69 – Tel. Königswinter 2 21 30

---

JETZT AUCH IN KÖNIGSWINTER!

Für **RADIO** und **FERNSEHEN** Ihr Spezialist

## Heinz Gg. Rettig

**Meisterbetrieb**

Modern eingerichtete Werkstatt und schneller Kundendienst,
Morgens gesagt – abends gemacht.

Tel.-Nr. Buchholz/Ww. (02683) 26 93, Königswinter (02223) 2 24 22

---

Juwelier

## Karl Schürmann

Uhren – Schmuck – Bestecke

533 Königswinter 1 – Hauptstr. 158 – Telefon 2 24 01

Eigene Uhren- und Goldschmiedewerkstatt

Annahmestellen im ganzen Stadtgebiet – Ittenbach W. Halm

---

## Walter Heidelmann KG. Bonn

Bertha-von-Suttner-Platz 15 – Tel. 63 70 68 u. 63 22 97

**Bau- und Möbelbeschläge – Werkzeuge**

**Holzbearbeitungsmaschinen – Industriebedarf**

**Ittenbach b. Königswinter**

**Schlemmerstuben „Kante-Eck", Kantering 1**

Abend-Speiserestaurant gehobenen Stils mit
großzügiger Ausstattung und kultivierter Atmosphäre
Großzügiges Speisenangebot – Internationale Küche

# Johannes Wege

**53 BONN-BEUEL 1 – MAARSTRASSE 117**

**LIEFERT**

| | |
|---|---|
| **Sperrholz** | **Feuerschutzmittel** |
| **Spanplatten** | **Bodentreppen** |
| **Türen** | **Wohndachfenster** |
| **Baubeschläge** | **Beizen** |
| **Schließanlagen** | **Mattierungen** |
| **Möbelbeschläge** | **Leime** |
| **Holzschutzmittel** | **Werkzeuge** |
| **Farblasuren** | **Werkzeugmaschinen** |

**Großer Parkplatz vorhanden – Tel. 0 22 21 / 4 32 07**

Baugeschäft
**Gebr. Welz**

**533 Königswinter 21**

Ausführung von Maurer-, Beton-, Stahlbeton-
und Zimmermannsarbeiten

Unsere Freunde behaupten: »Wir hätten eine Wohnung mit Pfiff . . .«



Dabei war alles ganz einfach. Irgend jemand riet uns, die Wohnung mit ATEX-Edelholzpaneelen schöner und gemütlicher zu machen. Es gibt sie in 14 verschiedenen Holzarten. Als Wand- oder Deckenverkleidung. Seidenmatt lackiert, pflegeleicht, einbaufertig, leicht zu verlegen. (Haben wir übrigens selbst gemacht.) Der Preis? Weniger als Sie glauben. Denken Sie mal daran: ATEX-Edelholzpaneele! Zu bekommen bei:

ATEX

**Holzhandlung Kinge & Co**

**533 Königswinter 1**
**Telefon 0 22 23 / 21 4 45**

Krombacher
mit Felsquellwasser gebraut
Pils

Es laden Sie ein
DAS GASTHAUS
**ZUM SCHÜTZENHOF**
in
**Aegidienberg-Himberg**
Ihr H. u. C. Wilberg
Bekannt gute Küche und gepflegte Getränke

**E S S O - Station**

Karl Heinz Bach

ESSO-System-Diagnose – Reifen – Batterie
Zubehör – Reifenauswuchtung
SU-Pkw- und Lkw-Vermietung

**Ittenbach – Königswinterer Straße – Telefon 2 18 59**

Raupen-
und
Baggerbetrieb

Landschafts-
gestaltung

**Rolf Bertram**

**Bad Honnef**

Am Honnefer Kreuz 34
Telefon 0 22 24 / 7 17 88

**Hotel-Restaurant Im Hagen**

**533 Königswinter-MARGARETHENHÖHE**

Bes. T. u. E. Haas

Telefon Königswinter (0 22 23) 2 60 84
Am Abhang des Ölberges

Herrlicher Fernblick, ruhige Lage
Gut bürgerliche Küche – Gepflegte Getränke

**STIHL-MOTORSÄGEN + RASENMÄHER**

**sowie alle Forstgeräte**

Verkauf und Reparatur

**Hans Preis**

**5461 Rederscheid**

Telefon 0 26 45 / 551

**Im allgemeinen sind bei uns die Gebrauchtwagen weniger herunter als die Preise.**

Jeder Gebrauchtwagen, den wir in Zahlung nehmen, wird von uns gründlich unter die Lupe genommen. Das heißt, er wird auf unserem Diagnose-Stand auf alle möglichen Schwächen hin abgetastet. Und anschließend dort, wo es nötig ist, wieder stark gemacht. Oder ein bißchen schöner. Und weil unser Prüfsystem so wirksam ist, wirkt es sich kaum auf den Preis aus. Die Gelegenheit ist günstig. Kommen Sie uns besuchen.

**KoP Automobil GmbH**
VW-Vertragswerkstatt
**Oberpleis**
**Tel. (0 22 44) 25 93 + 23 11**

Beueler Eisengießerei und Maschinenfabrik

**Franz Rübenach**




Spezialfabrik für

Aufspann- und Montageplatten

Anreiß- und Meßplatten

Richtplatten und Meßwerkzeuge

**53 BONN-BEUEL 1**

Broichstraße 78–90, Postfach 510807
Telefon 0 22 21 / 4 12 82, Telex 886 450

Herausgeber: Männergesangverein Eintracht 1957 Ittenbach

Entwurf und Gestaltung: Manfred Görres, Ittenbach

Texte: Paul Eudenberg, Ittenbach; Manfred Görres, Ittenbach;
Willi Vogel, Ittenbach




Druck: Buch- und Offsetdruckerei J. Kuttenkeuler, 5205 St. Augustin 3 - Menden
Telefon (0 22 41) 2 39 40

Eine geschmackvolle
Einrichtung
in Modern und Stil
preiswert und gut
bietet Ihnen Ihr

**Einrichtungshaus**

# Karl Heider

**NEU:**
Einbauküchen-Studio

**Ittenbach,** Ruf Königsw. 21694

Beachten Sie unsere Ausstellungsräume
im früheren Kurtheater Ittenbach